



Landesrat zu Besuch bei der Feuerwehrjugend HOHER BESUCH



Lobende Worte vom Landesrat:

Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf besuchte am 9. Dezember 2019 die Feuerwehrjugend Hochneukirchen-Maltern-Gschaidt.

Als zuständiger Landesrat für die Feuerwehren machte er deutlich, welchen wichtigen Beitrag die jungen Mädchen und Burschen für die Allgemeinheit leisten.

Mehr auf Seite 7

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

Neuer Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderats am 28. Februar 2020 standen die Wahlen des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Vorstandes sowie der Ausschüsse und Referenten an der Tagesordnung. ■

Mehr auf Seite 3

Corona-Virus

Wir informieren Sie, welche Auswirkungen das Covid-19-Virus auf das Leben in unserer Gemeinde hat. Weiters erfahren Sie, wie man sich am besten vor einer Ansteckung schützt und welche Maßnahmen im Falle einer Ansteckung zu ergreifen sind. ■

Mehr auf den Seiten 4, 5, 31, 32

Mobiler Zustelldienst



Die Bäckerei Beiglböck bietet einen Zustelldienst für Lebensmittel und Hygieneartikel an. Bei bestimmten Wünschen wenden Sie sich an Gabriela Diewald (0664/9138964).



AUS DEM INHALT

Vorwort
des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger, liebe Jugend!

Vorwort des Bürgermeisters	2
Neuer Gemeinderat angelobt...	3
Dienstjubiläen	3
CORONA-Virus	4,5
Breitbandausbau	6
Amtsleiter a.D. Schabauer verabschiedet	6
LH-Stv. Pernkopf bei der Feuerwehrjugend	7
Voranschlag 2019	8
Gemeindegasthaus	8
Übernahme der Friedhöfe	9
Wahlergebnisse	10
NÖ Landarbeiterkammer- Wahl 2020	11
Jagdgesellschaft Hochneukirchen informiert.....	11
Abfallbeseitigung	12
Aus dem Gemeinderat	12
Familienfreundliche Gemeinde	13
Feuerpolizeiliche Beschau	13
Tierkörperbeseitigung	15
Veranstaltungskalender	16,17
„Hattmannsdorf - wie's früher einmal war“	18
Gefahren im Internet	21
Übung des Bundesheeres	21
First Responder - Statistik	22
Tag des Jugendrotkreuzes in der Volksschule	22
Statistik Austria	24
Gem2Go/Website	24
Musikheimeröffnung MV Hochneukirchen	25
Neues aus der Bücherei	27
Bildung hat Wert	27
Neues aus der NMS	28
Neues aus der Volksschule	29

ich mich bei den ausgeschiedenen GemeinderätInnen und bei Vizebürgermeister a.D. Gerhard Höller für die gute Zusammenarbeit und für das langjährige Engagement bedanken.

Für den neuen Gemeinderat gibt es eine Reihe von Aufgaben, die in der nächsten Zeit zu lösen sind. Aufgrund der Kündigung unseres Gemeindegasthauspächters Renátó Horváth hat die Suche nach einem neuen Kirchenwirt höchste Priorität. Weitere Projekte für das heurige Jahr sind die Kanalsanierung, die Baulanderschließung in Hochneukirchen und Gschoaidt sowie Planungsarbeiten für Sanierungsmaßnahmen auf den Friedhöfen.

Die Ortsdurchfahrt in Burgerschlag soll heuer ebenfalls erneuert werden. Im Zuge dieses Infrastrukturprojektes soll auch die Breitbandversorgung mitverlegt werden. Für den Neubau des Güterweges Burgerschlag ist noch die Fördergenehmigung vom Land NÖ ausständig. Sobald es eine Entscheidung gibt, werden wir Sie informieren.

Ich möchte mich abschließend für das verantwortungsbewusste Miteinander in den letzten Tagen bedanken. Ein spezieller Dank gilt allen, die in dieser Zeit unsere Nahversorgung, die medizinische Versorgung und die Pflege unserer Bedürftigen sichern. Durch ein gemeinsames Miteinander werden wir auch in Hochneukirchen-Gschoaidt diese schwierige Zeit meistern. ■

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt, Bgm. Thomas Heissenberger Design-Vorlage: Chriativ e.U.
Druck: Products4more Vertriebs- & System GmbH Verlagsort: Hochneukirchen Anschrift: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26,
Tel.: 02648/20206, Fax DW 30; E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschoaidt.at

Neuer Gemeinderat wurde angelobt

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Freitag, dem 28. Februar, erfolgte die Angelobung der neugewählten Gemeinderäte und die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, des Gemeindevorstandes, der Ausschüsse sowie diverser Referenten. 10 der 19 Gemeinderäte sind neu im Gemeinderat. Zum **Bürgermeister** wurde einstimmig **Ing. Thomas Heissenberger** gewählt, zum **Vizebürgermeister** einstimmig **Erwin Höller**. ■

Konstituierende Sitzung

Bürgermeister: Thomas Heissenberger

Vizebürgermeister: Erwin Höller

Gemeindevorstand: Vbgm. Erwin Höller, Gabriela Diewald, Alexander Niklas, Johann Doppler, Ulrike Schabauer und Alfred Pfeffer

Ausschuss für Bauen, Wohnen, Gebäude und Friedhofverwaltung: Johann Doppler, Dominik Hadl, Martin Luckerbauer, Ulrike Schabauer, Andreas Schuh

Ausschuss für Infrastruktur, Straßen- und Wegebau: Alfred Pfeffer, Florian Fischer, Erwin Höller, Magdalena Riegler, Alexander Niklas

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und ländlicher Raum: David Frühstück, Stefan Hadl, Christoph Dorner, Alexander Niklas, Markus Prandstötter

Ausschuss für Familie, Bildung, Gesundheit und Soziales: Ulrike Schabauer, Gabriela Diewald, David Frühstück, Martin Luckerbauer, Florian Fischer, Harald Kager

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur: Gabriela Diewald, Christoph Dorner, Thomas Pinter, Andreas Kager, Magdalena Riegler

Jugendgemeinderat: Alexander Niklas

Umweltgemeinderat: David Frühstück



oben v.l.: Stefan Hadl, David Frühstück, Martin Luckerbauer, Dominik Hadl, Christoph Dorner, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Pinter, Andreas Schuh, Markus Prandstötter, Florian Fischer

unten v.l.: Harald Kager, Alexander Niklas, Johann Doppler, Ulrike Schabauer, Bgm. Ing. Thomas Heissenberger, Vbgm. Erwin Höller, Magdalena Riegler, Alfred Pfeffer, Andreas Kager

Dienstjubiläen der Bediensteten



Einige Gemeindebedienstete begingen im Jahr 2019 ein Dienstjubiläum. Bürgermeister Thomas Heissenberger bedankte sich bei **Gabriele Kager** für 5 Jahre, bei **Maria Ungerböck** für 15 Jahre, bei **Peter Ungerböck** für 20 Jahre und bei **Daniela Kager** für 5 Jahre im Gemeindedienst (von links). ■

Wichtige Infos zum CORONA-VIRUS

Wir informieren Sie über aktuelle Maßnahmen betreffend das Corona-Virus (COVID-19) in unserer Gemeinde:

• **Eingeschränkter Parteienverkehr:** Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag nur mehr von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass nur dringende und unaufschiebbare Anliegen persönlich vorgebracht werden sollen. Die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt sind für Sie telefonisch (02648/20206) bzw. per Mail (marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at) täglich von 8.00 bis 12.00 sowie von 13.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten ist der Bereitschaft habende Bauhofmitarbeiter telefonisch erreichbar. Der Anrufbeantworter informiert Sie, welcher Mitarbeiter Bereitschaft hat.

• **Grundversorgung:** Die Bäckerei Beiglböck bietet einen Zustell-

dienst für Lebensmittel und Hygienartikel an (siehe Titelseite).

Öffnungszeiten Nah & Frisch Kreimer: Mo-Fr 6.30-12.00; Sa 7.00-12.00 Uhr

• **Arztbesuche:** Wir übermitteln von Dr. Anton Wanecek den dringenden Aufruf, dass Arztbesuche nur bei vorheriger telefonischer Anmeldung (02648/20205) durchgeführt werden sollen.

• **Altstoffsammelzentrum:** Die geplante Öffnung des Altstoffsammelzentrums am 3. und 4. April wird nicht durchgeführt.

• **Öffentliche Plätze:** Sämtliche Spielplätze und Sportplätze in der Gemeinde sowie der Turnsaal sind bis auf weiteres gesperrt. Auch die Bücherei bleibt derzeit geschlossen.

• **Info & Genusstankstelle:** Die Info & Genusstankstelle bleibt bis auf weiteres geschlossen. Die ge-

planten Öffnungszeiten ab 1. April sind damit hinfällig.

• **Verantwortung der Eltern:** Wir appellieren an alle Eltern, ihren Kindern keine Treffen mit Freunden in Gruppen zu erlauben. Die Eltern tragen hier große Mitverantwortung an der Gesundheit der Allgemeinheit!

• **Telefonische Kontaktaufnahme:** Wir rufen dazu auf, vor sämtlichen Besorgungen und Amtswegen (z.B. Arzt, Polizeiinspektion, BH, etc.) mit der jeweiligen Stelle telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Stand: 19.3.2020 (Änderungen vorbehalten)

Im Sinne einer guten Abwicklung der derzeitigen Krisensituation appellieren wir an die Eigenverantwortung sämtlicher Gemeindebürgerinnen und -bürger. So werden wir auch diese außergewöhnlichen Herausforderungen bewältigen. ■

Abgesagte Veranstaltungen aufgrund von COVID-19

- **Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Kirchschlag im Festsaal am 28. März**
- **Weiberfrühstück in der Konditorei Beiglböck am 28. und 29. März**
- **Preisschnapsen des Bauernbundes Gschaidt im Gasthaus Brandstetter am 29. März**
- **Hutwischmarkt im Pfarrheim am 4. April**
- **Osterfeuer der Dorferneuerung Gschaidt bei der Aussichtsplattform am 14. April**

Zusätzlich sind alle regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen im Turnsaal, Festsaal, Pfarrheim sowie in der Volksschule bis auf weiteres abgesagt.

Stand: 19.3.2020

Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.**
Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein,
bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte **1450**

Arbeitsgespräch zum Thema Breitbandausbau



von links: Paul Galuska, Bgm. Thomas Heissenberger, Erwin Arthaber

Bgm. Thomas Heissenberger führte mit Erwin Arthaber und Paul Galuska von A1 ein Arbeitsgespräch zum weiteren Breitbandausbau in der Gemeinde.

Noch im Jahr 2020 werden die Leerverrohrungen für das Glasfaser-Internet im nördlichen Teil von Kirchschlagl verlegt. Der restliche Teil von Kirchschlagl sowie Züggen und Maltern sollen 2021 versorgt werden. Für Offenegg, Grametschlag, Loipersdorf und

Ulrichsdorf wurden von A1 bereits Förderanträge gestellt. Eine Zusage vom zuständigen Ministerium steht noch aus. A1 rechnet aber auch in diesen Bereichen mit der Umsetzung des Breitbandausbaus voraussichtlich im Jahr 2022.

Durch die Ausbaumethode „FTTH“ (Fiber to the Home) bringt A1 die Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen und bietet dabei Bandbreiten von bis zu 300 Mbit pro Sekunde an. ■

Lehrausgang der 3. Klasse Volksschule auf das Gemeindeamt



Im Rahmen eines Lehrausganges stattete die 3. Klasse Volksschule mit Klassenvorstand Frau Karin Mattes dem Gemeindeamt einen Besuch ab.

Die 18 Schüler dieser Klasse zeigten großes Interesse an den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Sie nutzten auch die Gelegenheit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen und genossen es sichtlich, einmal dort sitzen zu dürfen, wo die Gemeinderäte bei den Sitzungen ihre Plätze einnehmen. ■

Amtsleiter a.D. Franz Schabauer wurde verabschiedet

Amtsleiter außer Dienst Franz Schabauer wurde im Zuge der Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten und Gemeinderäte am 19. Dezember 2020 im Landgasthof Höller in Gschaidt nochmals gebührend in die Pension verabschiedet.

Ihm wurde der Goldene Ehrenring der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt für seine 43-jährige Tätigkeit im Gemeindedienst, davon 38 Jahre als Amtsleiter, verliehen. ■



v.l.: Ehrenbürger Bgm. a.D. Friedrich Beiglböck, Vbgm. a.D. Gerhard Höller, Vera Schabauer, Amtsleiter a.D. Franz Schabauer, Bgm. Thomas Heissenberger, Ehrenbürger Markus Wieser

LH-Stv. Pernkopf zu Besuch bei der Feuerwehrjugend

Am 9. Dezember 2019 stattete Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf der Feuerwehrjugend Hochneukirchen - Maltern - Gscheidt einen Besuch ab. Rund 20 Mitglieder der Feuerwehrjugend, die JugendbetreuerInnen sowie Eltern und VertreterInnen der Freiwilligen Feuerwehren lauschten den Worten des höchsten Vertreters für das Feuerwehrwesen in Niederösterreich.

Dr. Pernkopf betonte die Wichtigkeit von freiwilligem Engagement und lobte, dass es junge Menschen gibt, die nicht nur fragen „Was kann ich bekommen?“, sondern auch „Was kann ich für die Allgemeinheit tun?“.

Zum Schluss überraschte er die jungen Mädchen und Burschen mit der Einladung zu einer Führung in der Landes-Feuerwehrscheule in Tulln. ■



Anerkennende Worte gab es für die Burschen und Mädchen der Feuerwehrjugend



v.l.: Jugendbetreuer Katrin Kager und Daniel Schabauer, Kdt.-Stv. Alois Weber, Bgm. Thomas Heissenberger, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Kdt. Johann Luckerbauer, Ronald Beiglböck, Kdt.-Stv. Ernst Beiglböck

Kindergarten zu Besuch am Gemeindeamt



Am Faschingsdienstag stattete der Kindergarten Hochneukirchen den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern des Gemeindeamts einen Besuch ab. ■

egto Elektro- & Gebäudetechnik
OSTERBAUER



Wie "smart" ist Ihr Zuhause?
Mit neuester Technik zum modernen Eigenheim!

Elektroinstallation
Automatisierung
Photovoltaikanlagen
Alarmanlagen
Blitzschutz
uvm...

Gerne beraten wir Sie, um die beste Lösung für Ihr Projekt zu finden!

2852 Hochneukirchen

+43 664 3123107

office@egto.at

www.egto.at

Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 wurde im Gemeinderat am 12. Dezember 2019 beschlossen. Durch die Umstellung auf die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 gibt es gravierende Änderungen zum Aufbau der bisherigen Voranschläge.

Künftig ist ein Finanzierungsvoranschlag zu erstellen, der die Zahlungsflüsse abbildet, und ein Ergebnisvoranschlag, der etwa auch Abschreibungen und Rückstellungen – ähnlich wie bei Unternehmen in der Privatwirtschaft – berücksichtigt.

Das Ergebnis des Finanzierungsvoranschlages ist mit € 70.700,- negativ, jenes des Ergebnisvoranschlages mit € 22.000,- negativ. Im Laufe des Jahres 2020 wird ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden, bei dem dann auch der Überschuss aus 2019 berücksichtigt werden kann. Dadurch werden diese negativen Ergebnisse in positive umgewandelt werden können.

Ausgabenseitig sind beispielsweise die weiteren Schritte betreffend Gesundheitsdorf iHv € 45.000,-

oder der Bau einer Löschwasserversorgung in Kirchschlagl iHv € 10.000,- veranschlagt. Weiters wurden etwa € 24.000,- für einen neuen Schneepflug für den LKW sowie € 12.000,- für einen neuen Zaun am Bauhof-Gelände berücksichtigt.

Einnahmenseitig ist etwa die noch ausstehende Förderung für die Feasibilitystudie Gesundheitsdorf iHv € 33.000,- zu erwarten. Auch das Guthaben der Pfarre aus Spenden und früheren Grabeinlösen iHv € 36.500,-, das im Zuge der Friedhofsübernahmen überwiesen wird, ist veranschlagt.

Als investives Projekt ist die Kanalsanierung in Hochneukirchen mit Ausgaben von € 450.000,- budgetiert. Finanziert wird dieses Projekt mittels angesparter Kanal-Rücklage, einer Darlehensaufnahme sowie Bundes- und Landesförderungen. Für den Straßen- und Wegebau sowie die Güterwegerhaltung sind insgesamt € 234.300,- vorgesehen. Auch diese investiven Projekte können nur dank großzügiger Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht werden. ■

Gemeindegasthaus



Wir informieren Sie darüber, dass der Pächter des Gemeindegasthauses, Renátó Horváth, den Pachtvertrag mit der Gemeinde am 30. Jänner 2020 aufgekündigt hat und das Gasthaus mittlerweile seit 10. Februar geschlossen ist. Das Pachtverhältnis läuft unter Einhaltung der Kündigungsfrist noch bis zum 30. April 2020.

Die Gemeinde ist bestrebt, so bald wie möglich einen neuen Pächter zu finden, sodass der Gastbetrieb ehestmöglich wieder aufgenommen werden kann.

Wir bedanken uns bei Renátó Horváth für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und sind zuversichtlich, dass auch für die Zukunft eine gute Lösung für unser Gasthaus gefunden wird. ■



Fenster . Türen . Verglasungen

Christoph Milchrahm

Hauptstraße 60 2852 Hochneukirchen
office@fenster-milchrahm.at
0650 610 1111

Übernahme der beiden Pfarrfriedhöfe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 beschlossen, die beiden Pfarrfriedhöfe Hochneukirchen und Gschaidt ab 1.1.2020 in die Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen. Das bedeutet, dass die Gemeinde einerseits zukünftig für die Pflege und Erhaltung der Friedhofsanlagen zu sorgen hat und andererseits zur Einhebung der entsprechenden Friedhofsgebühren berechtigt ist. Die Gebühren gestalten sich lt. Friedhofsgebührenordnung vom 12.12.2019 (nach dem NÖ. Bestattungsgesetz 2007) wie folgt – Grabstellengebühren und Verlängerungsgebühren bleiben der Höhe nach unverändert zum Beschluss des Pfarrgemeinderates, die Vorschreibung erfolgt jedoch auf 10 Jahre und nicht mehr auf 5 Jahre wie bisher bei der Pfarre.

Die Grabarbeiten werden weiterhin von Herrn Johann Fries durchgeführt. Mit ihm wurde seitens der Gemeinde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Für die Betreuung der Aufbahrungshalle sind nach wie vor Frau Monika Kager in Hochneukirchen und Frau Edeltraud Ritter in Gschaidt zuständig.

Bei einem Todesfall bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise:

- Kontaktaufnahme mit einem **Bestattungsinstitut**
- bezüglich **Sterbeläuten** und Überführung in die **Aufbahrungshalle** Kontaktaufnahme mit Monika Kager (Tel. 0650/3703144 bzw. 02648/20334), oder Edeltraud Ritter (Tel. 0650/9578893 bzw. 02648/359)
- Terminfestlegung **Begräbnis und kirchliche Angelegenheiten**: Kontaktaufnahme mit Herrn Pfarrer Wallner (Tel. 02648/20203)
- **Kontaktaufnahme mit der Gemeinde** zur Abklärung, ob der/die Verstorbene in einem bestehenden Grab beerdigt werden soll oder ob ein neues Grab benötigt wird (Tel. 02648/20206)
- Kontaktaufnahme mit **Totengräber** Herrn Johann Fries – Tel. 0676/9782765 oder 02648/798

- **Verständigung der zuständigen Feuerwehr**, wenn Verführung der Leiche in den Friedhof von dieser gewünscht

FF Hochneukirchen – Kdt. Willibald Kader, Tel. 0650/5010664

FF Maltern - Kdt. Klaus Beiglböck, Tel. 0676/4843968 (Wilhelm Beiglböck)

FF Gschaidt – Kdt. Johann Luckebauer, Tel. 0664/4606304

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung! ■

Friedhofsgebühren

- a) **Grabstellengebühren** für die Überlassung des Benützungsrechtes:

€ 600,-- für ein Einzelgrab,
€ 800,-- für ein Doppelgrab

- b) **Verlängerungsgebühren** für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre:

€ 400,-- für ein Einzelgrab,
€ 600,-- für ein Doppelgrab

- c) **Beerdigungsgebühren** für das Öffnen und Schließen der Grabstelle:

Erdgrab € 470,-
vertiefte Beerdigung € 510,-
Urne in einem Erdgrab € 160,-

- d) Gebühr für die Benützung der **Aufbahrungshalle**:
€ 25,-- pro angefangenem Tag ■

NÖ Bauordner

Ab sofort ist der NÖ Bauordner kostenlos am Gemeindeamt erhältlich. Er hilft Bauwerkbern im Vorfeld u.a. bei der Auswahl des Grundstücks, Fragen zum Baurecht, Planung, Abschätzung der Kosten sowie bei der Finanzierung Ihres Traumhauses. ■



Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020	Hochneukirchen			Gschaidt			Gesamt			Mandate
	2020	2015	% 2020	2020	2015	% 2020	2020	2015	% 2020	
Wahlberechtigt	1.227	1.261		337	346		1.564	1.607		
Abgegebene Stimmen	995	1.026	81,0 (-0,3)	264	293	78,3 (-8,9)	1.259	1.319	80,5 (-1,6)	
Ungültig	7	16		1	3		8	19		
Gültig	988	1.010		263	290		1.251	1.300		
ÖVP	746	768	75,5 (-0,5)	229	253	87,1 (-0,1)	975	1.021	77,9 (-0,6)	16
FPÖ	100	124	10,1 (-2,1)	14	21	5,3 (-1,9)	114	145	9,1 (-2,0)	1
SPÖ	142	118	14,4 (+2,7)	20	16	7,6 (+2,1)	162	134	12,9 (+2,6)	2

Ergebnis der NÖ Landwirtschaftskammerwahl 2020	Bezirksbauernkammer			Landes-Landwirtschaftskammer		
	2020	2015	% 2020	2020	2015	% 2020
Wahlberechtigt	451	437		451	437	
Abgegebene Stimmen	154	264	34,2 (-26,3)	154	264	34,2 (-26,3)
Ungültig	6	9		3	21	
Gültig	148	255		151	243	
NÖ Bauernbund	131	214	88,5 (+4,6)	124	206	82,1 (-2,7)
Freiheitliche Bauernschaft	15	38	10,1 (-4,8)	10	35	6,6 (-7,8)
SPÖ Bauern	2	3	1,4 (+0,2)	0	1	0,0 (-0,4)
Unabhängiger Bauernverband	nicht angetreten			17	-	11,3 (+11,3)

Tipps zum Dienstrecht

Papamonat

Beschlossen wurde ein Rechtsanspruch der Väter, sich während des Beschäftigungsverbotes der Mutter für einen Monat freistellen lassen zu können. Möglich ist diese Freistellung vom ersten Tag nach der Geburt. Der Monat muss durchgehend sein und innerhalb des Beschäftigungsverbotes der Mutter liegen. Zusätzlich zu beachten sind Vorankündigungsfristen und ein Kündigungs- und Entlassungsschutz.

Die Regelung tritt mit 1.9.2019 in Kraft. Durch eine relativ komplexe Übergangsregelung und Sonderbestimmungen für die ersten drei Monate nach Inkrafttreten gilt die Neuregelung praktisch für Geburten ab September 2019.

Anrechnung von Karenzzeiten

Obwohl in den letzten Kollektivvertragsabschlüssen nahezu flächendeckend die Anrechnung einer Karenzzeit für dienstzeitabhängige Ansprüche umgesetzt wurde, erfolgt eine gesetzliche Neuregelung. Durch diese sind gesetzliche Elternkarenzen (keine freiwilligen!) in vollem Ausmaß auf alle dienstzeitabhängigen Ansprüche anzurechnen. Künftig sind Karenzzeiten somit auch vollständig für die KV-Vorrückung im laufenden Arbeitsverhältnis zu berücksichtigen.

Die Regelung tritt mit 1.8.2019 in Kraft und gilt für Karenzen, die für Geburten ab 1.8.2019 in Anspruch genommen werden (Achtung: entscheidend ist nicht – wie in vielen Kollektivverträgen – der Stichtag des Antritts der Karenz, sondern der Zeitpunkt der Geburt!)

Entgeltfortzahlung bei Großschadensereignissen

Wird ein Arbeitnehmer als freiwilliges Mitglied der zB Rettung oder Feuerwehr bei einem Großschadensereignis (zB Unwetterkatastrophen) oder als Mitglied eines Bergrettungsdienstes tätig, besteht ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung, allerdings nur dann, wenn das Ausmaß und die Lage der Dienstfreistellung mit dem Arbeitgeber vereinbart wurden. Der Arbeitgeber hat diesbezüglich die Möglichkeit, den Ersatz der dafür anfallenden Kosten beim jeweiligen Landeshauptmann zu beantragen.

Geschaffen wird somit nicht ein Rechtsanspruch auf eine Dienstfreistellung in diesen Fällen, sondern eine Klarstellung, dass dafür in der Regel eine Vereinbarung vorliegen muss und sodann der Arbeitgeber auf Antrag die Kosten erstattet bekommt.

Die Regelung tritt mit 1.9.2019 in Kraft. ■

Bücherregal am Gemeindeamt



Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes gibt es ein Bücherregal zum Büchertausch. Sie können gerne Bücher von dort zum Lesen entnehmen und andererseits auch von Ihnen nicht mehr benötigte Bücher für andere Leser deponieren. ■

Die Jagdgesellschaft Hochneukirchen informiert

Rehkitzrettung

Die Jägerschaft bittet die Landwirte, vor der bevorstehenden Mahd sich mit den zuständigen Revierjägern in Verbindung zu setzen, um den Mähtod von Rehkitzen zu reduzieren.

Die Meldung sollte am Vortag der Mahd erfolgen, weil die Kitzsuche nur in den frühen Morgenstunden erfolgsversprechend durchgeführt werden kann.

Hundehaltung

Nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes wird das Wildern und Herumstreuen von Hunden mit empfindlichen Strafen von bis zu € 20.000,- geahndet. Die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe sind berechtigt, wildernde Hunde sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreuen und Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten. Im Falle von wildernden Hunden sind sie sogar verpflichtet, das Tier zu töten.

Da es immer wieder Beschwerden über die Rücksichtslosigkeit von Hundehaltern gibt, im Besonderen was das Herumstreuen von Hunden betrifft, ersuchen wir die Hundehalter in der Gemeinde um unbedingte Einhaltung der Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes.

Jagdleiter Wilhelm Ungerböck ■

Abfallbeseitigung

Kompostrotteplatz am Burgstallweg

Am 18. Februar 2020 entstand auf dem Kompostplatz am Burgstallweg ein Brand. Grund dafür war die Entsorgung von nicht abgekühlter Asche (gehört in den Restmüll!)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Kompostplatz ausnahmslos Strauch- und Baumschnitt (max. ca. 6cm Aststärke), Grasschnitt sowie Laub abgelagert werden darf.

Das Ablagern von Wurzelstöcken, Küchenabfällen, Asche, Erdaushub, Bauschutt, Stroh, Heu und sonstigen Abfällen ist verboten. Verstöße dagegen werden geahndet!

Abfall zerkleinern

Wir bitten Sie, Altholz bestmöglich zu zerkleinern, bevor Sie es zum



Unerlaubte Ablagerung von Strohballen auf dem Kompostrotteplatz am Burgstallweg (Foto vom 20.2.2020)

Altstoffsammelzentrum anliefern. Das bringt zum einen mehr Platz im Container sodass dieser nicht so oft entleert werden muss und zum anderen einen rascheren, flüssigeren Ablauf bei der Anlieferung.

Auch Kartons sollen weitestmöglich zerkleinert werden sollen, bevor sie in den Altpapier-Containern entsorgt werden.

Bei Nichteinhaltung steigen die Entsorgungskosten für die Gemein-

de, was sich auf lange Sicht auch auf die Höhe der Abfallgebühren für die Allgemeinheit auswirkt.

Wertstoffsammelinseln

Es kommt immer wieder vor, dass auf den Wertstoffsammelinseln in den Ortschaften Unordnung herrscht. Wir bitten Sie, keine Abfälle neben den Containern zu lagern. Sollten diese bereits voll sein, ist auf den nächsten Abfuhrtermin zu warten. ■

Aus dem Gemeinderat

- Mit Sandra Wieser aus Hochneukirchen wurde ein freier Dienstvertrag abgeschlossen. Sie unterrichtet seit 1. Oktober 2019 Englisch in den Kindergärten Hochneukirchen und Gschaidt. Petra Kader aus Offenegg konnte diesen Unterricht aufgrund einer beruflichen Veränderung nicht mehr durchführen. Wir danken ihr für ihre langjährige Tätigkeit.

- Nach dem Ausscheiden von Amtsleiter a.D. Franz Schabauer wurde Amtsleiter Markus Kornfeld nun zum Kassenverwalter der Gemeinde bestellt. Stellvertreterin ist Buchhalterin Elisabeth Kager.

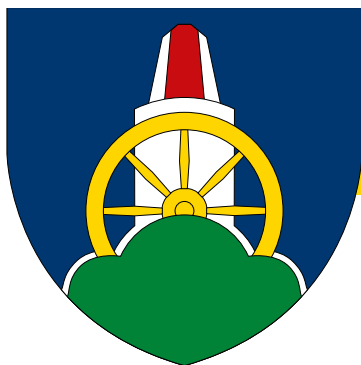
- Der Auftrag an die Fa. Moleplan betreffend die Planungs- und Bauaufsichtsleistungen für die Kanalsanierung Hochneukirchen wurde angepasst, weil entgegen dem bisher beschlossenen Konzept nun teilweise eine Auftrennung in Schmutz- und Regenwasserkanal erfolgt. Das Auftragsvolumen beträgt nun insgesamt € 100.921,24.

- Die Auftragsvergabe für ein Darlehen betreffend die Kanalsanierung in Hochneukirchen mit einem Volumen von € 1.200.000,- erfolgte an die Raiffeisenbank NÖ-Süd-Alpin.

- Mit Lydia Kanzian wurde ein Mietvertrag für die Wohnung Gschaidt 2/2 abgeschlossen. Beginn des Mietverhältnisses war der 1. November 2019.

- Der FF Hochneukirchen wurde eine außerordentliche Zuwendung iHv € 14.000,- für die Anschaffung eines Mercedes Sprinter als Mannschaftstransportfahrzeug gewährt.

- Dem UTC Hochneukirchen wurde eine außerordentliche Zuwendung iHv € 400,- für die Sanierung des Tennisplatzes am Gartenriegel gewährt. ■



Familienfreundliche Gemeinde Hochneukirchen-Gscheidt

Am 26. November 2019 wurde der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt im Kursalon Hübner in Wien vom Audit-Kuratorium das **Grundzertifikat familienfreundliche Gemeinde** sowie das **UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“** verliehen. ■



v.l. Sonja Trenker, Bgm. Thomas Heissenberger, ehem. Familienministerin Ines Stilling, Elisabeth Kager, GGR Ulrike Schabauer, Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl

Feuerpolizeiliche Beschau in Wohngebäuden

Im gesamten Gemeindegebiet wird voraussichtlich im Jahr 2020 von Rauchfangkehrermeister Stephan Pichler-Holzer die feuerpolizeiliche Beschau in Wohngebäuden durchgeführt. Sie werden im Vorhinein über den Termin verständigt. Der zuständige Rauchfangkehrer hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen. Er dient hier der Gemeinde als Sachverständiger.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Feuerbeschau ist laut NÖ Feuerwehrgesetz im Abstand von 10 Jahren in sämtlichen Gebäuden durchzuführen.

Vor der Beschau sollten Sie selbst kontrollieren, ob „einfache Mängel“ schon im Vorhinein behoben werden können. Hier einige Beispiele dazu:

- Gerümpel (leicht brennbares z.B. Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen (alle 2 Jahre)
- Lichtanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).

• Brandschutztüren müssen selbstschließend sein und auch selbst schließen können. (keine Verwendung eines Keils)

• Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, etc.

• Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten (Fluchtwege freihalten)

• Brennbares Gegenstände von Wärmequellen fernhalten, z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd etc.

• Beschilderung der Fluchtwege, des Heizraumes, des Brennstofflagerraumes etc.

Die dadurch anfallenden Kosten werden vom Rauchfangkehrer direkt mit den Hauseigentümern verrechnet. ■



"Damit es zu Hause gleich besser geht"

Wir suchen für die Bucklige Welt



Wir bieten

Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen

€ 2.721,20 – € 3.096,50 brutto/Monat (inkl. Zulagen; auf Vollzeitbasis)

PflegefachassistentInnen, FachsozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Altenarbeit

€ 2.379,00 - € 2.680,60 brutto/Monat (inkl. Zulagen; auf Vollzeitbasis)

PflegeassistentInnen

€ 2.273,70 - € 2.574,40 brutto/Monat (inkl. Zulagen; auf Vollzeitbasis)

HeimehelferInnen

2.021,30 - € 2.228,10 brutto/Monat (inkl. Zulagen; auf Vollzeitbasis)

PhysiotherapeutInnen

€ 2.665,70 - € 3.041,- brutto/Monat (inkl. Zulagen; auf Vollzeitbasis)

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Dienstauto mit Privatnutzung (ab 20 Std.)
- ✓ Fort- und Weiterbildungen uvm.

Bewerben Sie sich jetzt über unsere Homepage (www.caritas-wien.at) oder per Mail

(lisa.taferner@caritas-wien.at).

Tierkörperbeseitigung - Information der NÖ Landesregierung

Das Land Niederösterreich hat für die ordnungsgemäße Sammlung bestimmter tierischer Abfälle, welche in Kleinmengen anfallen, ein landesweites Netzwerk an Sammelstellen in Zusammenarbeit mit den NÖ Umweltverbänden und den örtlichen Abfallwirtschaftsverbänden eingerichtet. Diese Sammelstellen haben ein annähernd gleiches Erscheinungsbild, sind allgemein zugänglich und mit Kühleinrichtungen zur hygienischen Lagerung der tierischen Materialien ausgestattet.

A) Kostenfreie Ablieferungsmöglichkeiten

An sämtlichen solcher Sammelstellen dürfen in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter von jedermann und kostenfrei NUR

- Verendete oder getötete Heimtiere
- tierische Abfälle aus Haushalten (Siedlungsabfälle) und
- tote Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist,

einggebracht werden.

Unbeachtet dessen dürfen in NÖ nach wie vor tote Heimtiere (z.B.: Hunde, Katzen, Hamster, ...) ohne jegliche Gewichtsbeschränkung auf eigenem Grund und Boden durch Vergraben ordnungsgemäß beseitigt werden. Tote Nutztiere (verendete oder getötete) sind in jedem Fall entgeltlich ablieferungspflichtig und werden in NÖ im Regelfall direkt am Ort des Anfalls abgeholt.

Tote Wildtierkörper dürfen (außer bei bestimmten Tierseuchen) auch

auf geeignete Weise dem natürlichen Kreislauf überlassen werden bzw. dürfen Wildtierkörperteile in diesen rückgeführt werden.

Unter „tote Wildtierkörper, an deren Beseitigung ein öffentliches Interesse besteht“ und die kostenfrei abgeliefert werden dürfen sind in Absprache zw. dem NÖ Jagdverband und dem Land NÖ zu verstehen:

Als Fallwild gelten verendete, verunfallte oder sonstig zu Tode gekommene Wildtiere aus freier Wildbahn. In der Praxis trifft das insbesondere auf jene Tierkadaver zu, die in oder in unmittelbarer Nähe von Ortschaften, auf oder neben öffentlichen Straßen anfallen und deren rasche Beseitigung mangels anderer geeigneter Möglichkeiten geboten ist. Die Notwendigkeit zur Beseitigung von Wildkadavern im Wege des kommunalen Systems ist im Einzelfall vom jeweils betroffenen Jagdausübungsberechtigten und somit vom über den Kadaver Verfügungsberechtigten selbst zu prüfen.

Dem Jagdausübungsberechtigten steht es frei, die Wildtierkörper selbst zu verwerten (Hundefutter), zu vergraben, an Luderplätzen auszulegen, sie sonst irgendwie zu verwerten oder sie letztlich in die Sammelbehälter einzuwerfen.

Kranke Wildtiere, welche z.B. verhaltensauffällig, stark abgemagert sind, starken Durchfall aufweisen und daher zum Schutze der übrigen Population erlegt werden müssen, aber noch keine Anzeichen einer anzeigepflichtigen Wildtierseuche (z.B.: Wildschweinepest; Tollwut;

Vogelgrippe) aufweisen, dürfen vom Jagdausübungsberechtigten im Rahmen seiner Verfügungsgewalt auch im Wege dieser Sammelstellen kostenfrei beseitigt werden.

B) Möglichkeiten der entgeltlichen Ablieferung tierischer Materialien von erlegtem Wild

- [Im Wege der TKB-Sammelstellen](#)

Wildtierkörperteile, die u.a. von erlegtem Wild stammen, welches im Wege der Direktvermarktung verwertet wird, können entgeltlich entsorgt werden.

Beim NÖ Landesjagdverband können käuflich, speziell gekennzeichnete, verrottbare Säcke erworben werden. Mit dem Kauf kann die jeweilige Füllmenge tierischer Materialien von erlegtem Wild gemeinsam mit dem Sack ohne weitere Bezahlungen in die Container bei den TKB Sammelstellen (NÖ Tierkörperbeseitigungs-Sammelstellen-netz) eingeworfen werden.

Beim Einwurf in die Container ist auf Sauberkeit zu achten. Verursachte Verschmutzungen sind selber zu entfernen.

- [Ablieferung direkt an befugte Sammel- und Beseitigungsbetriebe](#)

Es besteht auch die Möglichkeit, diese Materialien direkt an einen geeigneten und berechtigten Betrieb (z.B.: Fa. SARIA) entgeltlich abzuliefern. Zu diesem Zwecke können sich auch mehrere Personen zusammentun, gemeinsam ein Behältnis anschaffen/benutzen und ihre Materialien gemeinsam unter Kostenaufteilung beseitigen lassen. ■

vorläufiger Veranstaltungskalender 2020

(Änderungen aufgrund von Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorbehalten)

April

- 17. – 19. - Knödeltage in der Konditorei Beiglböck
- 19. - Frühlingsschoppen des MV Gschaidt
- 25. - Firmung in Hochneukirchen

Mai

- 1. – 3. - Cremeschnitten-Tage in der Konditorei Beiglböck
- 3. - Bunter Liedernachmittag des Seniorenbundes im Gh. Höhwirt
- 10. - Zauberkirtag, Tag der Feuerwehr, Florianimesse, Pfarrheuriger in Hochneukirchen
- 16. - Wandern und Schlemmen am Hutwisch
- 22. - Konzert im Wehrobergeschoß mit Jan Lundgren
- 21. – 24. - Feuerwehrfest der FF Gschaidt (außer 22.)
- 31. - Erstkommunion in Hochneukirchen

Juni

- 1. - Themenwanderung des Tourismus- und Verschönerungsvereins
- 1. - Erstkommunion in Gschaidt
- 6. - 7. - Blaulichtparty und Feuerwehrfest in Hochneukirchen
- 14. - Konzert des BhW in der Pfarrkirche mit Hans Peter Schuh und Studierenden

- 18. – 21. - Eispalatschinken-Tage in der Konditorei Beiglböck
- 19. - 21. - Theateraufführungen des Theatervereins im Festsaal
- 21. - Kirtag in Gschaidt (Herz-Jesu-Sonntag)
- 21. - Amateur MX Masters auf dem MSC-Gelände
- 26. - Konzert in der Filialkirche Maltern mit Friedrich Kleinapl
- 28. - Hl. Messe in Harmannsdorf

Juli

- 4. - Hutwisch-Berglauf
- 5. - Dorffest des MV Hochneukirchen
- 12. - Hutwisch-Gedenkmesse
- 17. - Beachparty der Dorferneuerung Gschaidt
- 19. - Kirtag und Tag der Blasmusik in Gschaidt
- 19. - Hl. Messe in Kirchschiagl
- 17. – 26. - Eisspezialitäten-Tage in der Konditorei Beiglböck
- 26. - Hl. Messe bei den Wetterkreuzen in Harmannsdorf

August

- 1. - 2. - Feuerwehrheuriger der FF Maltern; Nassbewerbe am Samstag
- 9. - Hl. Messe in Hattmannsdorf
- 15. - Tag des Sports auf der Sportanlage

23. - Kirtag in Hochneukirchen, Tag der Blasmusik

September

5. - Kinderfest der Jungschar im Pfarrheim Gschaidt
13. - Gottesdienst am Dreiländerstein
18. - Konzert im Wehrobergeschoß mit dem Orwa Saleh Ensemble
18. – 20. - Strudeltage in der Konditorei Beiglböck
26. - Wandern und Schlemmen am Hutwisch

Oktober

3. - Auner Cup Finale auf dem MSC-Gelände
4. - Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Gschaidt
11. - Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Hochneukirchen
11. - Cremeschnittensontag in der Konditorei Beiglböck
24. - 25. - Weiberfrühstück in der Konditorei Beiglböck
26. - Wandertag der Sportunion und Gesunden Gemeinde

November

8. - Männerwallfahrt der Kath. Männerbewegung nach Klosterneuburg
14. - Hutwischmarkt im Pfarrheim
14. - Kabarett „Schluss mit Genuss?!“ des BhW im Festsaal
15. - Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins Gschaidt im Gasthof Höller
22. - Jahreshauptversammlung des MV Hochneukirchen im Festsaal

Dezember

5. - Advent um die Kirche in Hochneukirchen
8. - Jahreshauptversammlung der FF Hochneukirchen im Festsaal
13. - Jahreshauptversammlung der FF Maltern im Feuerwehrhaus
19. - Adventfeier des Seniorenbundes Gschaidt im Gasthof Höller
20. - Blutspendeaktion der Feuerwehren im Festsaal
22. - Weihnachtsfeier der Volks-, Haupt- u. Musikschule im Festsaal

Jänner 2021

1. - Neujahrskonzert des MV Hochneukirchen im Festsaal
9. - Feuerwehrball Hochneukirchen im Festsaal
16. - Feuerwehrball Gschaidt im Gasthof Höller
17. - Seniorenfaschingsfest des Seniorenbundes Hochneukirchen im Festsaal
23. - Feuerwehrball Maltern im Festsaal
30. - Bauern- und Landjugendball im Festsaal

Februar 2021

6. - Unionball im Festsaal
13. - Maskenrummel des MV Gschaidt im Gasthof Höller

„Hattmannsdorf - wie's früher einmal war“



**Ansichtskarte „aus Plank's Gasthaus“
in Hattmannsdorf um ca. 1903**

Der Festsaal im Gasthaus Höller in Gschaidt war am Samstag, dem 18. Jänner bis zum letzten Platz gefüllt, als zu einem Vortrag zum Thema „Hattmannsdorf – wie's früher einmal war“ geladen wurde. Nicht nur heutige Hattmannsdorfer, sondern auch viele, die einmal hier gewohnt haben, kamen, um etwas über die Geschichte des Dorfes und deren Bewohner zu erfahren.

Franz Kager, der am Kriegsende und in der Nachkriegszeit in Hattmannsdorf aufgewachsen ist, hatte viel zu erzählen über das traurige Geschehen in dieser Zeit. Er berichtete über die Kampfflugzeuge über dem Dorf, das Knattern der Maschinengewehre, über den Einmarsch der Russen, die Angst der Frauen, die vielen im Krieg gefallenen Hattmannsdorfer Soldaten und vieles mehr. In einer berührenden

keine Wasserleitung, keine Kühltruhe, keinen Fernseher, kein Telefon, keinen Traktor und kein Auto im Dorf. Aber es gab Eines: Einen großen Zusammenhalt der Dorfbewohner.

Lustige Bilder aus seiner Kindheit – wie zum Beispiel das gemeinsame Bad der Dorfbuben in einem Sautrog oder die „Ratschnabuam“ – gaben Anlass zum Lachen. Bilder von der schweren Arbeit auf den Feldern, aber auch vom gesellschaftlichen Leben im Dorf, stießen auf großes Interesse. Anhand alter Landkarten,

den Gedenkminute wurde der Gefallenen gedacht.

Sepp Ringhofer, ein gebürtiger Hattmannsdorfer, berichtete mit vielen Fotos über die Zeit nach 1956. Damals gab es noch

die teilweise fast 200 Jahre alt sind, wurde die Entwicklung des Dorfes von einem Nest mit 12 Häusern bis heute dargestellt. Dies stieß auf großes Interesse, da auch die Häuser von seinerzeit gut zu erkennen waren.

Aber Sepp Ringhofer wies auch eindringlich darauf hin, dass unser heutiger Wohlstand und vor allem der Friede, in dem wir leben, nicht selbstverständlich ist: Seit ca. 500 Jahren gab es in Österreich noch keine so lange Friedenszeit wie heute – seit 1945, also bereits über 70 Jahre. Das zu erhalten ist die große Verantwortung unserer Generation.

Die positiven Reaktionen des Publikums nach dem Vortrag zeigten, dass man stolz sein kann, ein „Hattmannsdorfer“/eine „Hattmannsdorferin“ zu sein! ■



Gemeinsames Bad der Dorfbuben im Sautrog

Haus zu verkaufen

Wohnhaus in Hochneukirchen, Hauptstraße 56, steht zum Verkauf.

Bei Interesse setzen Sie sich mit Eigentümerin Elisabeth Kager (Tel.: 0664/4589409) in Verbindung. ■



Lieferservice für Sie: Süßes auf Bestellung!

Mehr unter diezuckerbäckerin.at

Versüßen Sie sich Ihren Alltag!
Lieferung jeden DI & FR & immer
mit Freude im Herzen.

Wir helfen
mit Süßem
durch die Krise


beiglböck
die Zuckerbäckerin

Jetzt bestellen unter **02648 217**
und **kondi@diezuckerbäckerin.at**

Kostenfreie Zustellung erfolgt im Gemeindegebiet Hochneukirchen
Bezahlung erfolgt BAR: kontaktlose Zustellung möglich

Aktiviere Deine Selbstheilungskräfte

Hören Sie auf Ihren Körper und vereinbaren Sie einen Termin.

Humanbalance | Mag. Dr. Sandra Wieser | Panoramastraße 19, 2852 Hochneukirchen
T: +43 670 7724202 | humanbalance@sandrawieser.at | www.sandrawieser.at

BRINGE KÖRPER, GEIST UND SEELE WIEDER IN EINKLANG

Als Immunologin habe ich erkannt, dass viele Faktoren für unsere Gesundheit verantwortlich sind. Wird unser **inneres Gleichgewicht** verschoben, zeigt sich dies auf körperlicher oder emotionaler Ebene.

Wenn alle Körper- und Energiesysteme optimal miteinander kommunizieren, sind wir gesund, fühlen uns wohl, zufrieden, gestärkt und können auf unser volles Potential zugreifen.

BODYTALK

In meinen Sitzungen arbeite ich neben **kinesiologischen Methoden** und **Reiki** hauptsächlich mit dem **ganzheitlichen Bodytalk Konzept**. Als einfache und sehr wirkungsvolle Methode kann es für Babys, Kinder und Erwachsene verwendet werden. Nach einem kurzen Vorgespräch, werden mittels Muskelfeedback Blockaden aufgespürt und die **körperinterne Kommunikation** optimiert. Dadurch werden die **Selbstheilungskräfte aktiviert** und so die **innere Balance** des Klienten wiederhergestellt.

DEINE PERSÖNLICHE „HAUSAPOTHEKE“ FÜR ZUHAUSE

Bereits seit meinem Studium beschäftige ich mich auch mit der Wirkung von Kräutern und Natursubstanzen. Reine, **ätherische Öle therapeutischer Qualität der Firma doTERRA®** sowie **lebe natur® Natursubstanzen** können bei mir als persönliche "Hausapotheke" bezogen werden.

Hinweis: Alle Maßnahmen dienen der Aufrechterhaltung und Wiederherstellung ganzheitlicher Gesundheit, stellen aber keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnosen und Therapien dar.



Nach meiner Babypause empfangen ich wieder Personen, die ihre Balance zurückbekommen wollen.

Die Sitzungen finden in meinem gemütlichen Behandlungsraum in Hochneukirchen statt.

Ihre Sandra Wieser



MAG. DR.
SANDRA WIESER

Gefahren im Internet - Information der Polizeiinspektion Kirchschatlag

Derzeit kursieren SMS-Nachrichten, mit der Betrüger die Nutzer in eine teure Abofalle locken. Achtung vor dem Betreff „AT-HKM32013“ oder „DE-HKM32013“. Diese Nachrichten sind Fakes, leiten auf eine gefälschte DHL-Website, auf denen die Kunden aufgefordert werden, 2 Euro wegen Übergewicht des Paketes per Kreditkarte zu überweisen. Sollte eine Überweisung stattgefunden haben, sofort eine Kündigung des Abos durchführen, mit dem Kreditkartenanbieter in Verbindung setzen und eine Rückerstattung aller abgebuchten Beträge fordern bzw. die Kreditkarte sperren lassen!

Immer wieder werden vor allem ältere Leute durch Anrufe von

Personen kontaktiert, die sich zu meist als Polizisten ausgeben, wobei ihnen mitgeteilt wird, dass ihre Tochter/ ihr Sohn einen Verkehrsunfall hatte und die Versicherung nicht gedeckt sei, weshalb sie sofort einen Geldbetrag überweisen sollten. Ein solcher Vorfall wurde auch auf der Polizeiinspektion Kirchschatlag zur Anzeige gebracht.

Aktuell häufen sich auch die Anzeigen zu fingierten E-Mails, die den Betrügern immer wieder Zugangsdaten zu Bankkonten oder Kreditkarten verschaffen.

Deshalb beachten:

- Kein seriöses Unternehmen oder Geldinstitut fordert Sie

per E-Mail zur Eingabe von persönlichen Daten wie Passwörtern/Zugangsdaten usw. auf.

- Laden Sie keine Software auf den Computer bzw. das Handy, ohne vorher mit dem Bankinstitut/Unternehmen Rücksprache gehalten zu haben.

Diese Methoden sind leider keine Einzelfälle, weshalb ich wiederum darauf aufmerksam machen möchte, keinerlei Zahlungen zu tätigen und unbekannte Mails nicht zu öffnen, sondern sofort zu löschen.

Inspektionskommandant

KontrInsp. Alfred Schwarz ■

Übung des Bundesheeres im Gemeindegebiet

Von 25. Mai bis 29. Mai 2020 werden Soldaten des Jagdkommandos eine Übung im Raum Hochneukirchen-Gschatldt durchführen. Insgesamt werden an der Übung ca. 50 Soldaten mit 10 Räderfahrzeugen teilnehmen. Auch Anlandungen mit Hubschraubern im Übungsgebiet sind vorgesehen.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Während der Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition vorgesehen. Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Derartige Gegenstände dürfen keinesfalls berührt werden, sondern es ist eine Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Im Zusammenhang mit dieser Übung wird darauf hingewiesen, dass die meisten Bewegungen im Zwischengelände und zu 80% bei Nacht stattfinden. ■



betroffener Übungsraum des Bundesheeres

First Responder - Statistik

Seit August ist Philip Höller aus Grametschlag im Gemeindegebiet Hochneukirchen-Gschoaidt als First Responder tätig. Er hat sich freiwillig dazu bereit erklärt. Für die Bevölkerung ist der Einsatz eines First Responders eine wertvolle Entwicklung in der Notfallrettung.

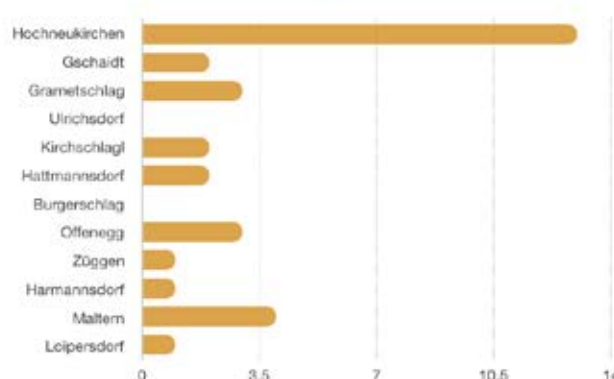
Diese Einsatzkräfte, auch Erstversorger genannt, sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden und dadurch gegenüber dem Rettungsdienst oft einen Zeitvorsprung haben.

Philip Höller hat der Gemeinde jetzt freundlicherweise eine Statistik über seine bisherigen Einsätze zur Verfügung gestellt (siehe Grafiken rechts).

Stand: 10. März 2020 ■

Einsätze FR HNK 2019 bis 10. März 2020

NOTFALLART	ANZAHL
Interne Notfälle	18
Unfall inkl. Verkehr	5
Chirurgisch	4
Neurologisch	2
Kindernotfall	2
Dermatologisch	1
GESAMT	32



Tag des Jugendrotkreuzes in der Volksschule Hochneukirchen

Am Freitag, dem 14. Februar 2020, war das Rote Kreuz Kirchschlag zu Gast in der Volksschule Hochneukirchen. Anlässlich des Jugendrotkreuz-Tages machten es sich sechs Sanitäterinnen und Sanitäter der Bezirksstelle Kirchschlag zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern der Volksschule das Rote Kreuz etwas näher zu bringen.

Es wurden insgesamt vier Stationen aufgebaut, bei denen die Schülerinnen und Schüler aktiv mitmachen konnten:

Station 1: Erste Hilfe ist einfach

Hier wurde den Kindern gezeigt, wie Erste Hilfe funktioniert, wie man richtig einen Notruf absetzt und es wurde über die Unfallverhütung gesprochen.

Station 2: Sanitätsmaterial

Welches Material für Erste Hilfe und Sanitätshilfe benötigt wird, konnten die Kinder hier sehen und auch selbst ausprobieren.

Station 3: Hindernislauf

Bei dieser Station konnten die Schülerinnen und Schüler Schnelligkeit und zugleich Geschick beweisen, indem sie einen Hindernisparcours meisterten und zeitgleich einen Ball auf einem Löffel balancierten.

Station 4: Rot-Kreuz Collage

Die Kinder durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außergewöhnlich schöne Collagen wurden zum Thema „Das Rote Kreuz“ angefertigt.

Es war für alle Beteiligten ein sehr lehrreicher und lustiger Vormittag. Das Rote Kreuz Kirchschlag bedankt sich recht herzlich bei Frau Direktorin Brigitte Kaltenegger und ihrem Team sowie allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule für die tolle Zusammenarbeit. ■





Zu meiner Person:

Ich heiße Sylvia Kager, bin verheiratet, habe 2 Kinder und wohne nun schon fast zwei Jahre am Gesriegel, in der „neuen Siedlung“ in Hochneukirchen.

Als gelernte Kosmetik- und Fußpflegerin habe ich mich jetzt dazu entschieden, mein eigenes Studio zu eröffnen. Dieses habe ich bei mir zu Hause eingerichtet und lädt zum Abschalten und Wohlfühlen ein.

Zu meinen Behandlungen zählen:

- **Fußpflege**
(entspannendes Fußbad, harte Haut entfernen, Hühneraugen entfernen, Nägel kürzen, Nägel feilen, eingewachsene Nägel behandeln, Nagelfalz reinigen, Nagelhaut ggf. schneiden, pflegendes Nagelöl und Fußcreme)
- **Verschiedene Gesichtsbehandlungen**
z.B. Basis Gesichtsbehandlung für Männer und Frauen:
(Abreinigen, Peeling, bedampfen, ausreinigen der Haut, Augenbrauen fassonieren oder harzen, pflegendes Serum oder Ampulle, entspannende Massage, Gesichtsmaske, Abschlusspflege)
- **Haarentfernung**
- **Wimpern und Augenbrauen färben**
- **Maniküre**
- **Spangen setzen** (bei eingewachsenen Zehennägeln)



Die Haut meiner Kunden pflege und verwöhne ich mit Produkten von Bio Maris (Meerwasserkosmetik) und Peclavus (zertifizierter Naturkosmetik).

Sehr viel Wert lege ich bei meiner Arbeit auf Genauigkeit und den Verwöhnfaktor. Daher biete ich auch entsprechende Verwöhnpackages an, welche perfekt geeignet sind, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Also falls du deinen Lieben etwas Gutes tun willst, wäre ein Gutschein das ideale Geschenk.

Termine gibt es nach telefonischer Vereinbarung unter folgender Nummer **0680/2054085**.



Ich freue mich schon auf dich!
Liebe Grüße Sylvia

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in

ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo ■



Gem2Go / Gemeinde-Website

Unserere App **Gem2Go** stellt schnell und vor allem unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender, Amtliche Termine und vieles mehr sind so mit einem

Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar. Man kann sich ganz einfach an unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen. So bekommen Sie eine Erinnerung, wann es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen. Auch im Falle von allgemeinen Newseinträgen bekommen Sie eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Gerät.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/hochneukirchen-gschoaidt.

Sie finden sämtliche Informationen natürlich auch nach wie vor auf unserer **Website** unter www.hochneukirchen-gschoaidt.at. ■

Musikheimeröffnung – großes Ziel des MV Hochneukirchen wurde Realität

Der Musikverein Hochneukirchen blickt auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2019 zurück.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 24. November 2019 im Festsaal lässt Obfrau Astrid Schuh dieses Jahr nochmals Revue passieren. Allen voran erwähnt sie mit voller Freude, dass endlich ein ganz großes Ziel Realität wurde: der Musikverein Hochneukirchen hat wieder ein Musikheim. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde das neue Musikheim durch Pfarrmoderator Mag. Wilfried Wallner gesegnet und offiziell eröffnet.

Viele Firmen, Helfer und Mitglieder des Musikvereines waren in den letzten beiden Jahren mit der Planung und Durchführung der Bauarbeiten beschäftigt. Insgesamt kommen sie auf 1.378 unentgeltliche Arbeitsstunden – eine unbezahlbare Leistung! Und das Ergebnis kann sich durchaus sehen und hören lassen. Zum ersten Mal hat der Musikverein Hochneukirchen einen akustisch aufbereiteten Proberaum.

Bisher hat der Verein rund € 95.000,- ausgegeben. € 20.000,- hat die Gemeinde zur Verfügung gestellt, € 10.000,- das Land Niederösterreich. Der Rest wurde vom Musikverein selbst aufgebracht. Das wiederum war nur möglich, weil der Verein auf die Unterstützung der Bevölkerung zählen kann. Durch den Besuch der Vereins-Veranstaltungen und die Spenden unterstützt die Bevölkerung den Musikverein Hochneukirchen seit Jahrzehnten in einem immensen Ausmaß.

Und so hofft Astrid Schuh, dass noch Generationen von Musikerinnen und Musikern viel Freude an diesem Musikheim haben werden.

Der MV Hochneukirchen bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern! ■



v.l.: Familie Hutter (Hutter Acoustix), Vbgm. Gerhard Höller, Bezirksobmann Ernst Osterbauer, LAbg. Franz Rennhofer, Ehrenkapellmeister Anton Ungerböck, Obfrau Astrid Schuh, Kapellmeister René Ungerböck, Bgm. Thomas Heissenberger

THEATERVEREIN
HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

präsentiert

Nichts als Kuddelmuddel

Komödie in 2 Akten von Jürgen Hörner

im Festsaal Hochneukirchen

Eintritt p.P.
EUR 10,-
Kinder u. 15 Jahren EUR 4,-

Karten- und Sitzplatzreservierung unter www.eintheater.at

Freitag, 19. Juni 2020

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 20. Juni 2020

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2020

Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Der Theaterverein Hochneukirchen-Gschaiddt freut sich auf euren Besuch!

Landgasthof Höller

2852 Gschaidt 20

☎ 02648/290

www.landgasthof-hoeller.at

Aufg'spüt zum traditionellen
Frühlingsschoppen



des

MV Gschaidt

am Sonntag, dem 19. April 2020

Beginn 11 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem

„Bucklige-Welt-Brunch“

am Muttertag

Sonntag, 10. Mai 2020



Lassen Sie sich mit besten Produkten aus der
Region kulinarisch verwöhnen.

Ab 11 Uhr werden Sie mit einem Begrüßungscocktail willkommen geheißen.

Erwachsene: € 24,50 Kinder 6-14 Jahre: € 12,00

Wir freuen uns über Ihre Reservierung (☎ 02648/290)

Sonntag, 21. Juni 2020

Backhendltag beim Herz-Jesu-Kirtag

Neues aus der Bücherei



Im abgelaufenen Jubiläumsjahr 2019 gab es für die erwachsenen Leserinnen und Leser zwei Veranstaltungen. Jutta Treiber und OStR Prof. Mag. Dietmar Ulreich wurden zu Autorenlesungen als Vortragende eingeladen.

Für die Schulkinder las die Schriftstellerin Jutta Treiber im Bibliotheksraum aus ihren Büchern vor.

Derzeit liegen 5470 Bücher zur Entlehnung auf und es sind über 770 Mitglieder eingetragen.

Im Jahre 2019 wurden insgesamt 957 Bücher gelesen. 614 Leserinnen und Leser besuchten im abgelaufenen Jahr die Bibliothek. Darunter befanden sich 350 Eintragungen für Kinder und Jugendliche. 264 Erwachsene nutzten das Angebot der Bücherei.

In diesem Zusammenhang muss aber erwähnt werden, dass es sich nicht um Einzelpersonen handelt, sondern davon viele Besucherinnen und Besucher mehrmals in die Gemeindebücherei gekommen sind.

Diese Statistik zeigt im Zeitalter moderner Medien trotzdem noch das Interesse für Bücher und die Bedeutung des Lesens auf.

die Gemeindebibliothekare
Sonja Trenker und Ernst Osterbauer ■

BhW Hochneukirchen-Gschoidt

Aus dem Ort - für den Ort

Wir suchen Spezialisten aus unserer Gemeinde, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, z. B. Korb flechten, Strohdach decken, Besen binden, Holzschindeln herstellen und verlegen, Wolle spinnen, usw.

Altes Handwerk darf nicht in Vergessenheit geraten. Wir vom Bildungswerk würden gerne diese Spezialisten und lernbegierige Interessenten für Workshops zusammenführen.

Melden Sie sich bitte bei:
Friederike Gamperl, Gschoidt (0664/8978896)
Gabriela Diewald, Hochneukirchen (0664/9138964)

„Trompete trifft Orgel“ Konzert in der Pfarrkirche Hochneukirchen – 14. Juni 2020, 16.00 Uhr

Unter diesem Motto spielen O.Univ. Prof. Hans Peter Schuh, Mitglied der Wiener Philharmoniker, auf der Trompete, Christopher Devine an der Orgel und Studierende des Institutes Oberschützen der Kunstuniversität Graz ein Konzert.

Neben vielen bekannten Stücken gibt es auch die Uraufführung einer Komposition eines Mitwirkenden.

„Schluss mit Genuss?! Na sicher nicht!“

Kabarettabend im Festsaal - 14. November 2020, 19.30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen GENUSS-vollen Abend mit dem Soloprogramm der jungen Kabarettistin Guggi Hofbauer und vielen verbalen und musikalischen Schmankerln für Jung und Alt, für Genießer und die, die es noch werden wollen! ■



BhW *Bildung hat Wert.*
KULTUR.REGION. NIEDERÖSTERREICH

Neues aus der NMS

Metropol: Groove it!

Am 27. Februar fuhr die Theatergruppe der NMS ins Metropol. Der renommierte Schlagzeuger Heini Altbart lud mit seiner eigens für diesen Event zusammengestellten Gruppe »All Stars Revival« zu einer aufregenden musikalischen Reise von den Ursprüngen des Blues und Jazz bis hin zur Entstehung der modernen Popmusik. Das Ziel des Programms war, das junge Publikum mitzureißen.

»Groove it!« lautete die Devise und das Publikum klatschte, sang, stampfte und tanzte mit!

Regenwaldprojekt

Die 1. Klasse beschäftigte sich in Geographie mit dem tropischen Regenwald. Die Kinder waren sehr interessiert, besonders die Zerstö-

rung des Regenwaldes war ein großes Thema.

Was der einzelne Mensch tun kann und wie effektiv geholfen werden kann, wurde immer wieder zum Diskussionsthema. Deshalb entschlossen sich die Kinder, einen Teil ihres Taschengeldes für den Freikauf von Regenwaldgebieten zu spenden. Der Verein »Regenwald der Österreicher« betreut große Regenwaldgebiete in Costa Rica.

Die 1. Klasse hat es geschafft, 500m² Regenwald zu kaufen!!! Danke für euer großartiges Engagement!

Sporttage

So wie jedes Jahr verbrachten die Schülerinnen und Schüler der NMS einen Vormittag auf der Kunsteisbahn in Pinkafeld.

Auch ein Schitag in Mönichkirchen gehört jedes Jahr dazu. Bei frühlinghaften Temperaturen und gerade noch genug Schnee für den Wintersport hatten wir einen tollen Schitag!

Besuch im Pflegewohnheim Kirchschlag

Am 14. Februar 2020 besuchten wir das Pflegewohnheim Kirchschlag. Nach einer kurzen Führung durch das Haus gestalteten die Schülerinnen und Schüler für die Bewohner eine abwechslungsreiche Faschingsstunde und erfreuten sie mit verschiedenen Tanzeinlagen.

Auch bei der alljährlichen Seniorenfaschingsfeier im Festsaal Hochneukirchen sind die Tanzdarbietungen der NMS bereits zu einem fixen Bestandteil geworden. ■



Regenwaldprojekt der 1. Klasse



Alljährlicher Skitag in Mönichkirchen



Die NMS im Pflegewohnheim Kirchschlag



Eislaufen in Pinkafeld

Neues aus der Volksschule

Flaschengärten

Aus der Idee, einen Garten im Winter anzulegen, entstanden in der 3. Klasse Flaschengärten. Als Vorbereitung haben die Kinder verschiedene Pflanzen aus Ablegern selbst gezogen. Dann richteten sie größere saubere Gläser, Kies, zerkleinerte Holzkohle und Erde her. Die gut bewurzelten Pflanzen sowie Dekorationsmaterial kamen anschließend in die Gläser. Das Angießen mit der Ballonbrause erfolgte mit viel Fingerspitzengefühl. Danach wurden die Gläser luftdicht verschlossen. Das Ökosystem funktioniert schon seit Wochen von alleine und die Schülerinnen und Schüler sind nur am Beobachten und Staunen!

Kinderpolizei

Inspektionskommandant Alfred Schwarz bildete heuer wieder die 2. Klasse zu Kinderpolizisten aus. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr stand im Vordergrund. Aber auch das Angurten im Auto und andere Sicherheitsfragen wurden besprochen.

Plastikfreie Jause

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hochneukirchen verzichten auf in Plastik verpackte Jause. Gemeinsam sammeln die Kinder so Smileys oder Murmeln. Das Ziel ist es, am Ende des Jahres einen Baum oder Strauch zu pflanzen. Vielleicht werden es ja auch sogar mehrere. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die Bäckerei Beiglböck sowie die Konditorei Beiglböck, die dieses Projekt unterstützen! ■



Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt

Programmorschau 2020



Fr. 22. Mai 2020, 19.30

The Ystad Concert (A Tribute to Jan Johansson)

Jan Lundgren (piano) - Mattias Svensson (bass)
Joanna Lewis (violin) - Emily Stewart (violin) - Lena Fankhauser (viola) - Asja Valcic (cello)

30€ / 15€ (VV 28€ / 14€)

[youtube/2LPMoK5JgsY](https://www.youtube.com/watch?v=2LPMoK5JgsY)

FR. 26. Juni 2020, 19.30
in der Filialkirche Maltern

J. S. Bach: Cello Suites Nr. 1, 2 und 3

Friedrich Kleinhapl - cello

20€ / 10€ (VV 18€ / 9€)

[youtube.com/watch?v=YXeb1bqtqTY](https://www.youtube.com/watch?v=YXeb1bqtqTY)

Fr. 18. September 2020, 19.30

„AL Hallaj“ - Orwa Saleh Ensemble - Jazz aus Syrien

Orwa Saleh (oud) - Basma Jabr (vocal) - Mahan Mirarab (guitar)
Judith Ferstl (bass) - Sebastian Simsa (drums)

20€ / 10€ (VV 18€ / 9€)

[youtube.com/watch?v=IloSsamWDrI](https://www.youtube.com/watch?v=IloSsamWDrI)

Geschenktipp: Jahres-Abonnement 2020

60€ / Jugendliche und Studenten 30€

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschoaidt.at Iban: AT813219500001150010

Gewerbepark News

**seit Februar 2020
neue Büroöffnungszeiten
von 8-16 Uhr !!!**

24h Tanken im Gewerbepark mit Bio Free Diesel



- geeignet für modernste Motorentechnologie
- kein Absetzen von Bioschlamm im Tank
- für besseres Startverhalten im Winter
- für Fahrzeuge die länger stehen
- mehr Leistung
- praktischer Abbucher vom Konto

Tankschlüssel erhältlich während der Büroöffnungszeiten persönlich, telefonisch oder per Mail (office@trac-mog.at) und wir senden Ihnen das Anmeldeformular zu.

....und außerdem im Gewerbepark

- großes Schraubensortiment vor Ort
- Verschleiß und Ersatzteile (Original und Nachbau)
- Schmierstoffe und Filter
- div. Werkzeuge
- Antriebstechnik, Keilriemen, Kugellager, Zapfwellen und Zubehör
- Ersatzteilbestellungen für alle Marken an Landmaschinen und Traktoren mit Lieferungen von Großhändlern wie Prillinger od. Granit 2x täglich
- bei Bestellung bis Mittag - Lieferung Next Day bis 8 Uhr
- Lieferung auch direkt nach Hause möglich
- kostenlose Rücksendung (nur mit original Verpackung)



Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

MB Trac & UNIMOG

TRAC & MOG Technic - Schabauer Mathias

Hauptstraße 60 - 2852 Hochneukirchen

Mobil: 0650/2100097

MMM
ENERGIE

G
GRANIT
QUALITY PARTS

PRILLINGER
BEST PARTS SERVICE

CORONAVIRUS: WAS PASSIERT BEI VERDACHT AUF EINE ERKRANKUNG?

SIE HABEN DEN VERDACHT, AM CORONAVIRUS ERKRANKT ZU SEIN? DAS IST DER TYPISCHE ABLAUF!

BEI IHNEN DAHEIM



HUSTEN, FIEBER, ATEMBESCHWERDEN: DER VERDACHT, AM CORONAVIRUS ERKRANKT ZU SEIN, TRITT AUF.



JETZT: GESUNDHEITSTELEFON 1450



SYMPTOME?
REISEN?
KONTAKTE?

GESCHULTE MITARBEITER_INNEN ENTSCHEIDEN, OB EIN BEGRÜNDETER VERDACHT VORLIEGT.



WENN JA: EINE PROBE WIRD DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE GENOMMEN. SIE SOLLTEN SICH JETZT RÄUMLICH GETRENNT VON ANDEREN PERSONEN AUFHALTEN.



WÄHREND DIE PROBE ANALYSIERT WIRD, WERDEN KONTAKTE ERMITTELT: MIT WEM WAREN SIE IN KONTAKT?



WENN ENGER KONTAKT



BEI FESTSTELLUNG EINER ERKRANKUNG: DIESE PERSONENGRUPPE WIRD VERSTÄNDIGT UND 2 WOCHEN UNTER QUARANTÄNE GESTELLT

WENN LOSER KONTAKT

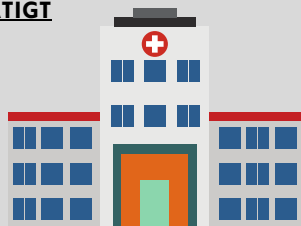


SELBSTBEOBACHTUNG WIRD EMPFOHLEN, VERHALTENMASSNAHMEN KOMMUNIZIERT

WENN INFEKTION BESTÄTIGT



ODER:



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Liebe Generation Ü65!

Wir wollen Sie noch möglichst lange gesund bei uns haben. Darum jetzt bitte:

- **Bleiben Sie zu Hause!** 
- Keinen direkten persönlichen Kontakt zu anderen Menschen – auch nicht Verwandte. Warum ist das wichtig? Weil dieser Virus vor allem für Personen ab dem 65. Lebensjahr besonders gefährlich ist!
- **Nehmen Sie Hilfe an**, wenn Sie Ihnen angeboten wird – von der Familie, von Freunden, von Freiwilligen, der Gemeinde. Aber bitte: kein persönlicher Kontakt
- Ihr **Gemeindeamt** hat die beste Übersicht über das Unterstützungs- und Hilfsangebot in ihrer Gemeinde.
- Lassen Sie sich ihre Lebensmittel, Essen etc. an die Tür bringen, aber **gehen Sie nicht selbst einkaufen**.
- Wenn Sie **Medikamente** brauchen:
 - » Rufen Sie ihren Arzt/Ihre Ärztin an 
 - » Halten Sie Ihre e-Card bereit 
 - » Sagen Sie, was Sie brauchen.
 - » Bitten Sie per Telefon einen Helfer, die **Medikamente für Sie abzuholen**. 
- **Keinen persönlichen Kontakt**, wenn Sie Einkäufe oder Medikamente geliefert bekommen.
- Nach jedem persönlichen Kontakt und **mehrmals täglich Hände waschen**.
- Bleiben Sie in telefonischem Kontakt mit Ihrer Familie und Freunden
- Wenn Sie Fragen haben:

**zum
Coronavirus:**

AGES Infoline: 0800 555 621

Wenn Sie glauben, dass Sie sich angesteckt haben: rufen Sie sofort **1450** und warten Sie zu Hause auf den Arzt

Freizeittipps:

**lesen, Rätselhefte lösen, mit
Freunden und Bekannten telefo-
nieren, kochen, Yoga,...**

**Zu Hause bleiben – gesund bleiben
Gib dem Virus keine Chance!**



A ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERKAMMER